

Pressemitteilung

Ruhr-Universität Bochum

Jens Wylkop M.A.

03.04.2018

<http://idw-online.de/de/news691721>

Pressetermine
Gesellschaft, Pädagogik / Bildung
regional



Einladung: Programm für geflüchtete Lehrer startet

Das Programm „Lehrkräfte plus“ bietet geflüchteten Lehrerinnen und Lehrern eine Perspektive, ihren Beruf auch in Deutschland ausüben zu können. Dafür werden sie ein Jahr lang auf sprachlicher und fachlicher Ebene qualifiziert und hospitieren in Schulen, um praktische Erfahrungen sammeln zu können. Mit Beginn des Sommersemesters 2018 starten die ersten 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Ruhr-Universität Bochum (RUB). Sie kommen überwiegend aus Syrien, aber beispielsweise auch aus der Türkei und dem Iran.

Termin und Einladung

Der erste Durchgang des Programms beginnt am Montag, 9. April 2018, um 15.30 Uhr in den Räumen des Geisteswissenschaftlichen Schülerlabors im Studierenden-Service-Center (SSC). Zum Auftakt werden die Teilnehmer begrüßt von

- Yvonne Gebauer, Schulministerin des Landes NRW,
- Monika Nienaber-Willaredt, Leiterin der Abteilung Schule bei der Bezirksregierung Arnsberg,
- Winfried Kneip, Geschäftsführer der Stiftung Mercator,
- Prof. Dr. Katrin Sommer, Direktorin der Professional School of Education der RUB,
- Prof. Dr. Gabriele Bellenberg, Projektleiterin des Programms „Lehrkräfte plus“ an der RUB.

Vor dem offiziellen Programm sind Sie als Vertreter der Medien herzlich eingeladen zu einem Get-together: Ab 15 Uhr haben Sie Gelegenheit, mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Programms und mit Verantwortlichen, Organisatoren und Förderern ins Gespräch zu kommen. Um uns die Planung zu erleichtern, bitten wir Sie um eine kurze formlose Anmeldung Ihrer Teilnahme per E-Mail an jens.wylkop@rub.de

Mit 470.000 Euro gefördert

Lehrkräfte plus ist ein Projekt der Professional School of Education, das auf drei Jahre angelegt ist. Jedes Jahr können sich 25 geflüchtete Lehrer weiterqualifizieren. Das Projekt wird durch die Stiftung Mercator und die Bertelsmann Stiftung mit 470.000 Euro gefördert. Das NRW-Schulministerium unterstützt das Projekt.

Ziel des Programms ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für einen späteren möglichen Einsatz im nordrhein-westfälischen Schulsystem weiterzubilden. Dabei konzentriert sich Lehrkräfte plus auf Lehrer mit den Unterrichtsfächern Englisch, Mathematik, Französisch, Chemie und Physik.

Zum Projekt

Als Vorbild für Lehrkräfte plus dient das gleichnamige Projekt an der Universität Bielefeld, das im August 2017 startete. Beide Projekte werden in Kooperation mit der Bertelsmann-Stiftung, der Stiftung Mercator, dem Schulministerium NRW und der landesweiten Koordinierungsstelle für Kommunale Integrationszentren umgesetzt. Das Projekt in Bochum konzentriert sich auf eine fachliche Weiterbildung und auf Lehrkräfte, die später in Haupt-, Real- und Gesamtschulen arbeiten möchten.